Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Badener Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **27 (1952)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BILDERNACHWEIS

Aus der Feder von Marthe Keller-Kiefer stammen die drei Vignetten:

S. 17 Doppelwappen Maris Stella - Abt Petrus (II.) Schmid (in der Winterabtei des Klosters Wettingen);

S. 53 Der ehemals im Hinterdorfwald residierende Badener «Drache»;

S. 67 Birmenstorf.

Zum Artikel «*Spätgotische Schnitzaltäre von Baden*». Klischees: Öffentliche Kunstsammlung Basel, Jahresbericht 1928/30.

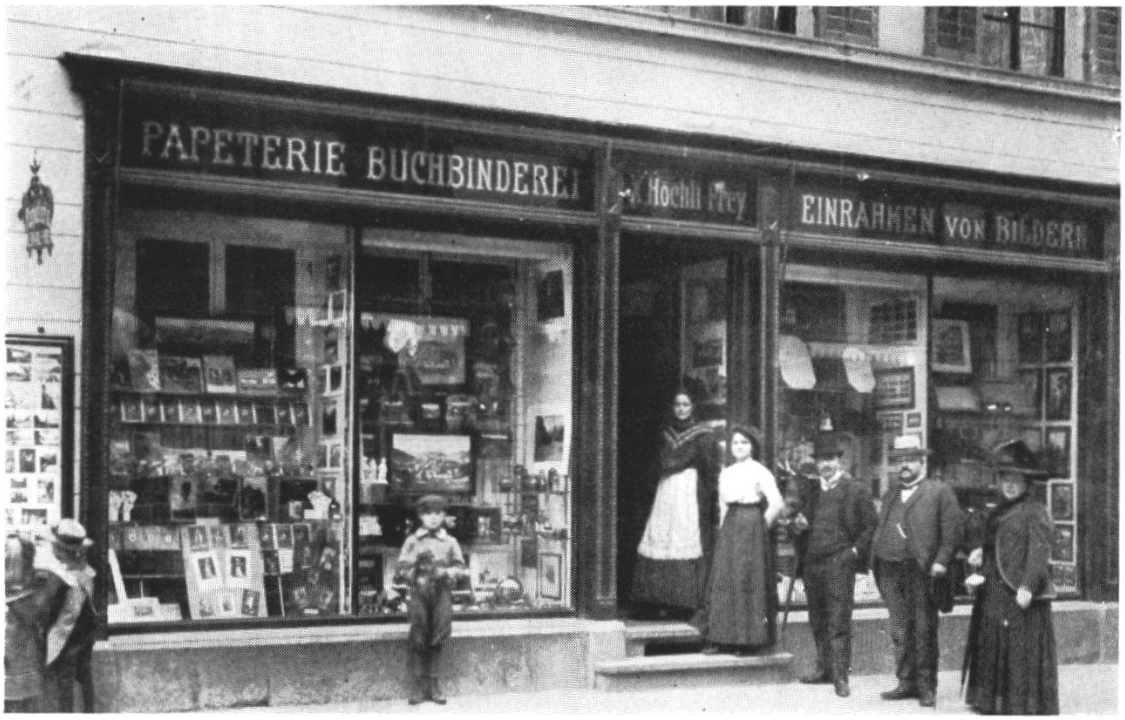
Zum Artikel «*Karten der Gerichtsherrschaften des Klosters Wettingen*». Einfaltkarte: Foto Zentralbibliothek Zürich. 3 Kartenskizzen aus: Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung, «Grundlagen zur Regionalplanung», Heft 1, S. 11.

Zum Artikel «*Über innere Krisen im Leben von Staatsmännern*». Medaillon-Bildnis Edward Dorer: Foto J. Kneubühler, Dietikon.

Zum Artikel «*Badener Bilderbogen*». *Fotos:* Zipser, Rüegg, Fotoverlag Zingg, Städtisches Bauamt Baden, Brown Boveri & Cie u. a. m. Die Aufnahmen wurden zur Verfügung gestellt von: H. Doppler, Buchhandlung, Baden, J. Egloff-Wetzel, Baden, Brown Boveri & Cie., Städt. Bauamt Baden, Städt. Museum Baden.

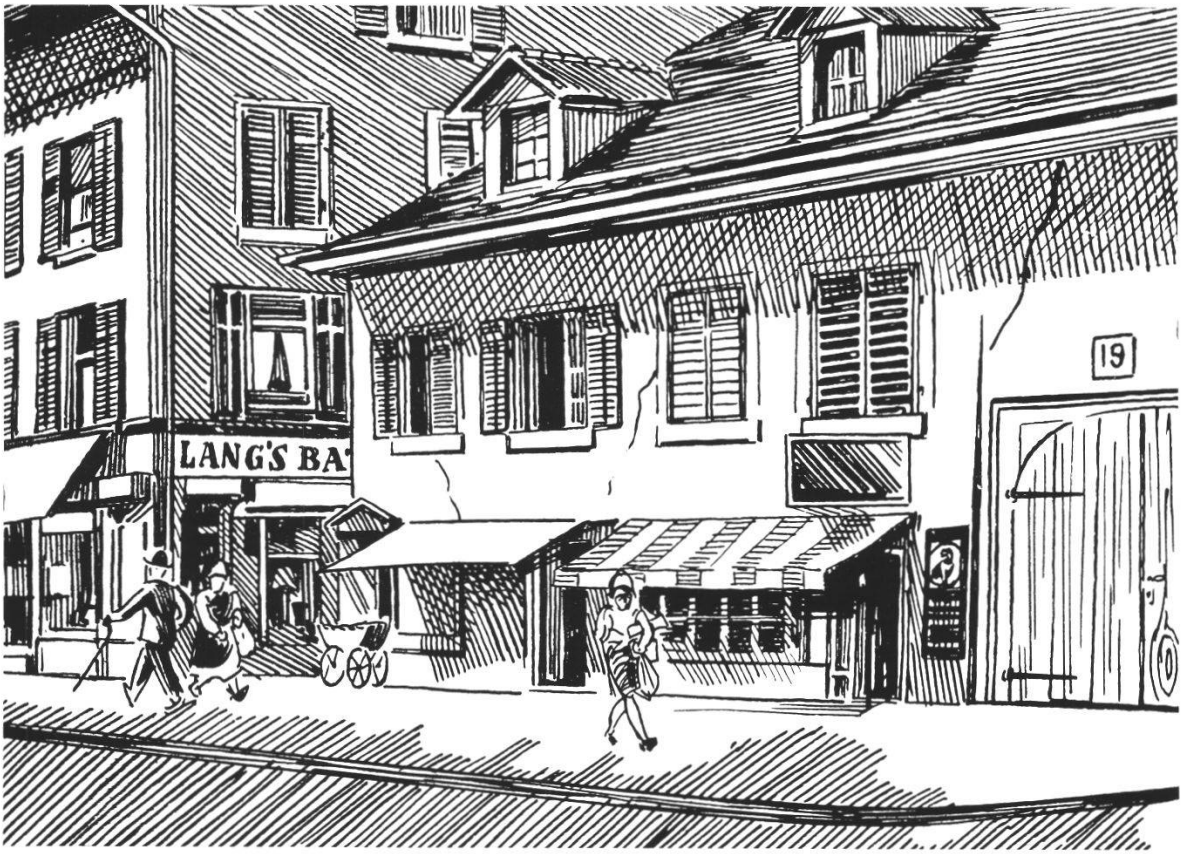
Zum Artikel «*Der Strahlentransformator*». Klischees: Brown Boveri & Cię.

Zum Artikel «*Wettinger Schulhausbauten*». Fotos: Messerli, Wettingen, und E. Bohtz, Zürich. Plan aus «Schweizer Baublatt» Nr. 48, 1950.



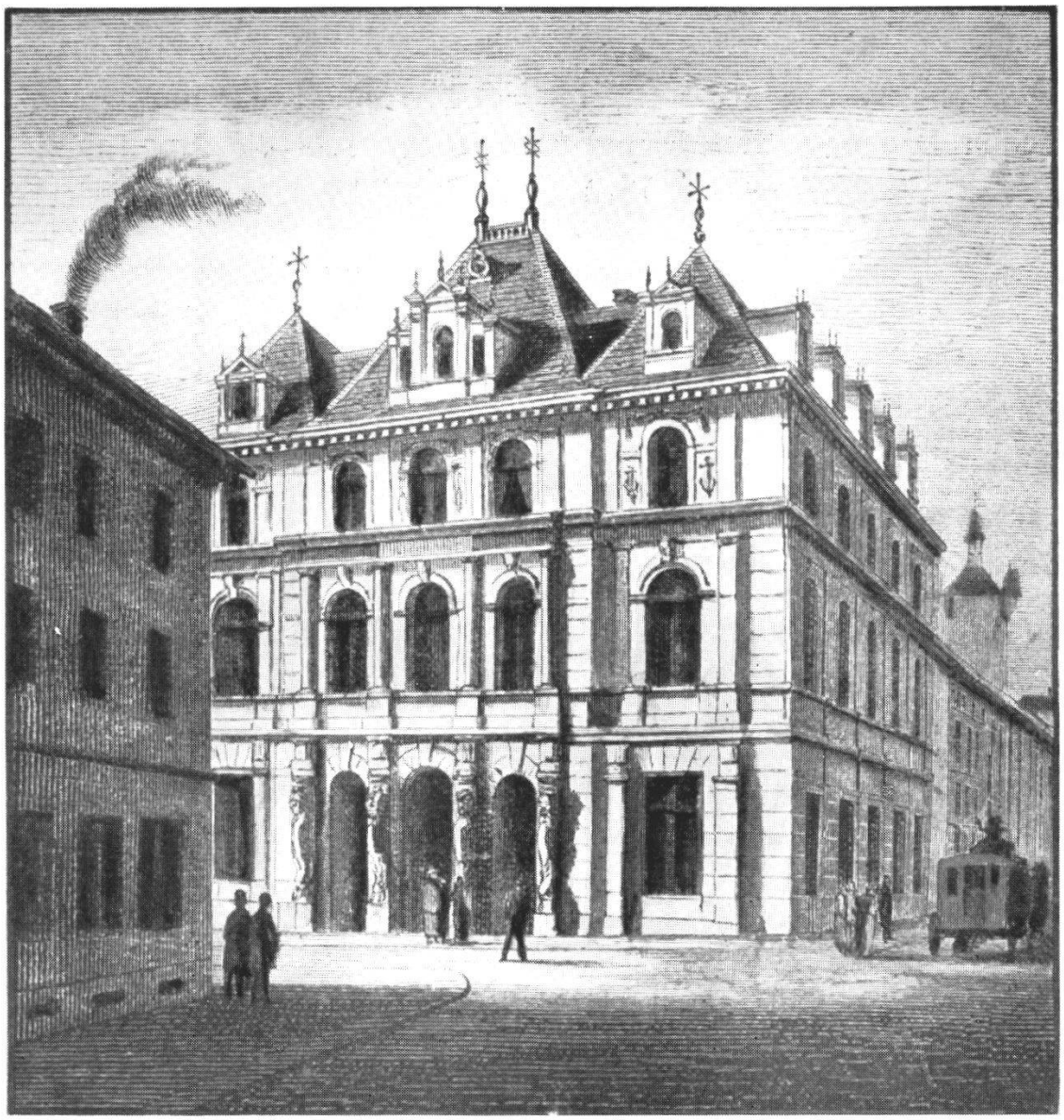
Um 1910 X. HÖCHLI-FREY

1947 X. HÖCHLI-FREY SÖHNE



BAZAR LANG im 19. Jahrhundert

BAZAR LANG seit 1931



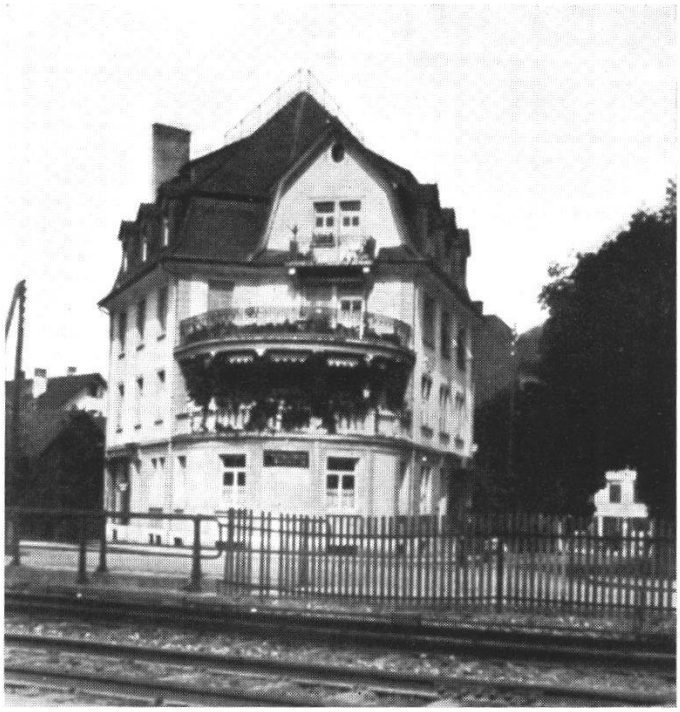
DIE BANK IN BADEN

eine Schöpfung des Handelsvereins Baden, bestehend aus Gewerbetreibenden, Kaufleuten und Industriellen, wurde anno 1863 gegründet - In den 1875er Jahren entstand das oben abgebildete Bankgebäude, das heute noch, abgesehen von Um- und Erweiterungsbauten und den für einen modernen Bankbetrieb erforderlichen Einrichtungen, fast unverändert dasteht - Die Bank in Baden fusionierte im Jahre 1918 mit der Aargauischen Creditanstalt, die anno 1921 von der

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

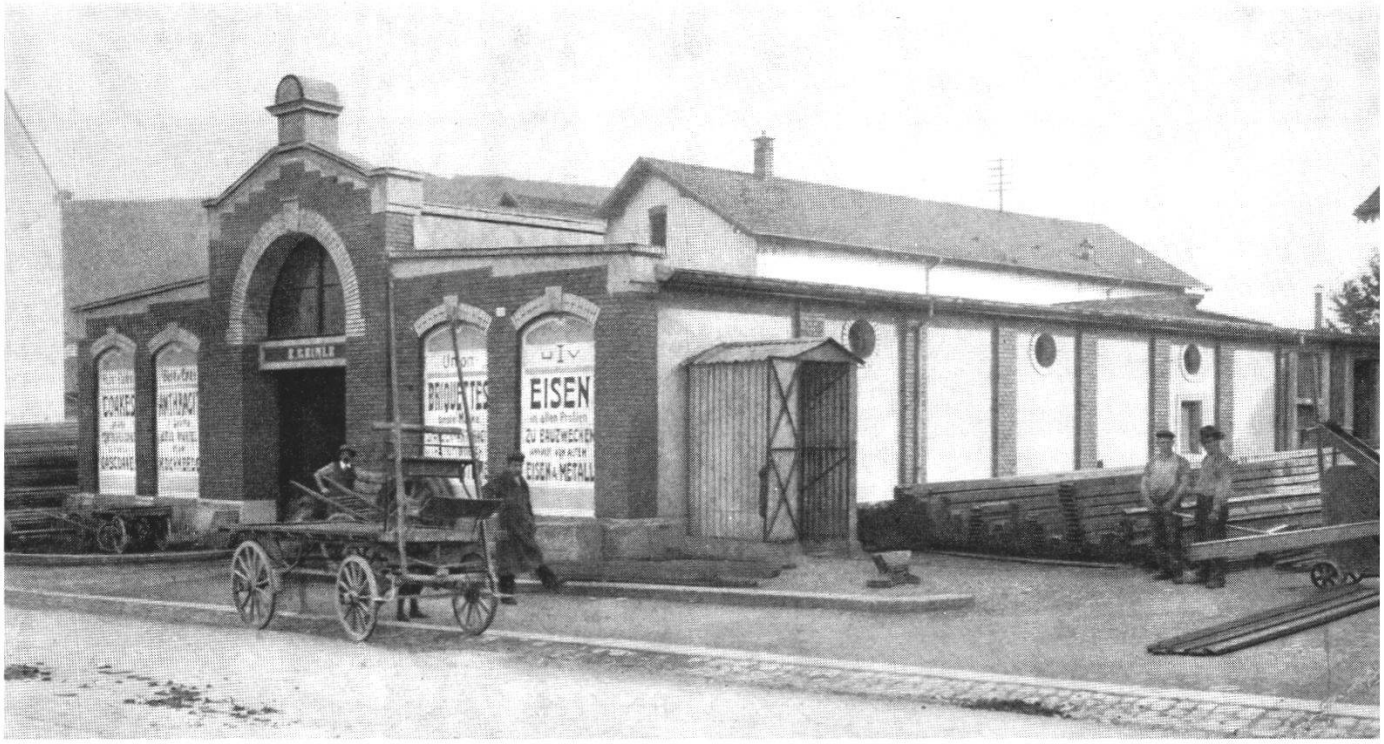
übernommen wurde

Firmagründung vor zirka 100 Jahren von Josef Kaufmann, Großvater des jetzigen Inhabers WALTER KAUFMANN, Hut- und Herrenmoden, Badstraße 13, Baden
(Foto aus dem Jahr 1910)

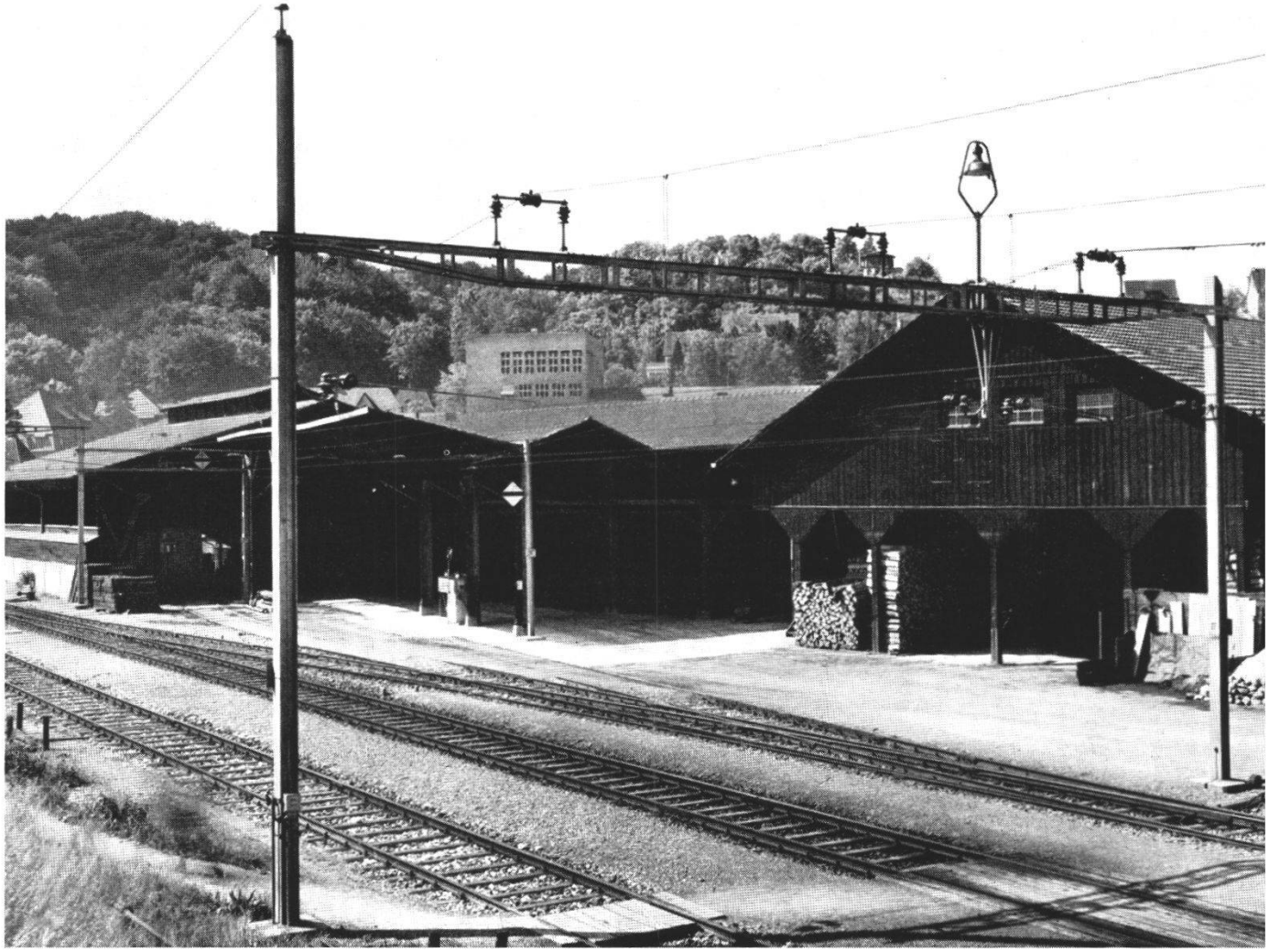


ERSPARNISKASSE BADEN
1844—1928

fusioniert am 1. Januar 1929 mit
AARGAUISCHE HYPOTHEKENBANK



Erstes Kohlen- und Eisenlager der Firma REINLE an der Haselstraße in den Jahren 1891—1911



Die heutigen Lagerhallen der Firma EMIL REINLE AG., Kohlen, Heizöl, Eisen, beim Bahnhof Baden-Oberstadt

Die Geschäftsräumlichkeiten der GEWERBEKASSE BADEN von der Gründung (1864) bis zum Jahr 1889

Das Bild stammt aus dem Jahr 1894 und zeigt die Geschäftsräumlichkeiten der Firma E. LEDERGERBER & Co., Badstraße 30, Baden. Das alte Haus rechts wurde im Jahr 1875 käuflich erworben. Der Neubau links erfolgte im Jahr 1891.